

Pferdesport - Peter Gmoser fährt zur Queen

Der Siegraber Peter Gmoser hat sich mit seinem Hengst Cointreau für die Dressur-Europameisterschaften Ende August in Windsor qualifiziert. Ausschlaggebend für die Team-Berufung war ein Dritter Platz im Grand Prix Spezial beim Internationalen Dressurturnier in Stadl Paura Anfang April gegen stärkste Konkurrenz.

Auch im slowenischen Lipica bestätigte sich das Formhoch des dreizehnjährigen Hengstes. Er gewann den Grand Prix Spezial und errang den zweiten Platz im Grand Prix.

Diese ausgezeichneten Leistungen reichten für die Fahrkarte nach London.

„Die nächsten beiden Monate werden wir die Kondition von Cointreau noch verbessern, dazu gehört das Training in der Halle sowie Ausritte durch das Rosaliengebirge.“ erklärt Peter Gmoser und ergänzt scherzend „An meinem Hofknicks muss ich natür-

lich auch noch arbeiten, wer weiß, vielleicht treffen wir in Windsor ja wirklich die Queen.“

Und es gibt noch weitere Erfolge aus dem RSZ Pannonia zu vermelden:

Die 21-jährige Julia Vanessa Valentin-Gruber hat sich mit ihrem Pferd Landslide für die Europameisterschaft der Jungen Reiter in Ermelo / Holland Anfang August qualifiziert.

Damit bestätigt sich wiederum die gute Nachwuchsarbeit im RSZ Pannonia. „Ich bin stolz darauf, dass wir nach Fiona Quarda-Hainz im Vorjahr mit Julia eine weitere erfahrene Turnierreiterin in das Junge-Reiter Team entsenden können. Und soviel kann ich jetzt schon verraten, wenn alles klappt wird auch Fiona im nächsten Jahr mit ihrem neuen Pferd Crown of Granit, das ihr von einem deutschen Züchter zur Verfügung gestellt wurde, kräftig mitmischen.“



Peter Gmoser mit seinem Hengst Cointreau